



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0652
	Datum: 19.11.2020
	Aktenzeichen: 641.20-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Hauptausschuss	26.11.2020

Sitzmöbel rund um den Bahnhof Bergedorf

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Helm und Fraktion der CDU

Das Thema hatte die Bezirksversammlung, zumindest für die Lohbrügger Seite des Bahnhofs, bereits im Jahre 2013 beschäftigt. Der Stadtentwicklungsausschuss hatte daraufhin die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Möglichkeit einer Sitzfläche auf der geschwungenen Mauer am Fuße des Bahndamms zu prüfen und ein Nutzungskonzept für den Platz zu entwickeln. Dieser Prüfauftrag ist bis heute nicht umgesetzt worden.

Der Bedarf an Sitzmöglichkeiten ist aber weiterhin gegeben. Gleichzeitig muss respektiert werden, dass bei der Planung des Platzes die Anwohnerinnen und Anwohner großen Wert auf die Verhinderung von Lärmbelästigung durch sich dort dauerhaft aufhaltende Personengruppen gelegt hatten.

Nun ist die Idee an die CDU-Fraktion herangetragen worden, rund um den Bahnhof keine Bänke, sondern stattdessen in größeren Abständen Einzelsitze aufzustellen. Dies würde insbesondere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie mobilitätseingeschränkten Personen die Gelegenheit geben, sich kurzzeitig auszuruhen oder Wartezeiten zu überbrücken. Gleichzeitig würden solche voneinander abgesetzten Sitzplätze kaum die Aufenthaltsqualität unerwünschter Gruppen befördern.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird beauftragt zu prüfen,

1. ob auf den Bahnhofsvorplätzen die Möglichkeit besteht, mehrere Einzelsitzgelegenheiten aufzustellen.
2. wie hoch die Kosten für die Herstellung eines solchen Einzelplatzes wären.

Das Bezirksamt berichtet kurzfristig im Stadtentwicklungsausschuss über das Ergebnis seiner Prüfungen.

Anlage/n:
